

REMSECK WOCHE



Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

DONNERSTAG • 09. APRIL 2026

DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE AUF NUSSBAUM.DE

15

AMTSBLATT DER STADT REMSECK AM NECKAR

ALDINGEN, HOCHBERG, HOCHDORF,
NECKARGRÖNINGEN, NECKARREMS UND PATTONVILLE

**Musikverein Aldingen e. V.
Blasorchester Remseck**

FRÜHJAHRSKONZERT
am 18. April 2026

in der Stadthalle Remseck

Mit dem Jugendblasorchester des MVA und dem großen Blasorchester des Musikverein Aldingen e.V.

Saalöffnung: 18.30 Uhr
Beginn: 19.30 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Kartenvorverkauf bei allen Filialen der Volksbank Remseck eG

1. MAI HOCKETSE DES MVA
dieses Jahr von 11:00 - 17:00 auf dem Marktplatz vor dem Rathaus

**Maibaum
AUFSTELLEN**

MARKTPLATZ
REMSECK

30. APRIL
BEGINN: 16.00 UHR
AUFSTELLUNG: 17:00 UHR

  **TENNISCLUB
NECKARREMS e.V.**    

NOTDIENSTE / SERVICE / ÖFFNUNGSZEITEN ALLER DIENSTSTELLEN DER STADTVERWALTUNG

Zentraler ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Bereitschaftspraxis Ludwigsburg,
Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg,
Tel. 116 117**

Mo., Di., Do.: 18 – 8 Uhr Folgetag
Mi.: 13 – 8 Uhr Folgetag
Fr.: 16 – 8 Uhr Folgetag

Sa., So. und feiertags: 8 – 8 Uhr Folgetag
Zu diesen Zeiten können Sie ohne Termin
in die Bereitschaftspraxis Ludwigsburg
kommen. Bitte bringen Sie Ihre Kranken-
versicherungskarte (KVK) mit.

In lebensbedrohlichen Notfällen wählen
Sie bitte direkt die 112 an.

docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstun-
de für gesetzlich Versicherte in Baden-Würt-
temberg unter **Tel. 0711 96589700** oder
docdirekt.de. Mo. bis Fr. von 9 – 19 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Katharinenhospital
Stuttgart, Kriegsbergstraße 60,
70174 Stuttgart, Tel. 01806 071122
Fr.: 16 – 22 Uhr; Sa., So., feiertags: 8 – 22 Uhr
oder Tel. 116 117

Zahnärztlicher Notdienst

Tel. 0761 12012000

Krankenwagen rund um die Uhr

Rettungsleitstelle Ludwigsburg,
Tel. 07141 19222

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis

**Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4,
71640 Ludwigsburg, Tel. 01805 011230**

Die Kinderärztliche Bereitschaftspraxis ist
werktags von 18 – 8 Uhr des Folgetages
und an den Wochenenden und Feiertagen
von 8 bis 8 Uhr des nächsten Werktages
geöffnet für akute Erkrankungen und an-
dere Notfälle. Eine telefonische Anmel-
dung ist nicht erforderlich, die Versiche-
renkarte muss mitgebracht werden.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Apothekennotdienst ist über die Tele-
fonnummer **0800 0022833** (kostenfrei aus
dem Festnetz) oder vom Handy 22833 (ohne
Vorwahl, max. 69 ct./Min./SMS) zu erfragen.
Den aktuellen Notdienstplan finden Sie auch
im Internet unter www.lak-bw.de/notdienst-portal oder unter www.aponet.de.
Bereitschaftswechsel ist täglich morgens
um 8:30 Uhr.

Giftnotzentrale

Tel. 0761 19240

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

Der Tierärztliche Notdienst ist zu erfragen
über die Telefonnummer des Haustierarztes.

Tierrettung Unterland

Notdienst zur Erstversorgung von verletzten
oder in Not geratenen Haus- und Wildtieren.

Die dauerhaft besetzte Leitstelle ist unter
der Notfalloffnummer **07132 / 8599719**
erreichbar.

Städtische Notdienste

Alle städtischen Gebäude:

Tel. 0151 16724321

Technische Dienste (früher: Bauhof):

Tel. 0151 12271101

Alle öffentlichen Plätze, Spielplätze,
Straßenbeleuchtung und Verkehrszeichen

Notdienst Eigenbetriebe

Wasser und Abwasser

Stadtwerke Wasserversorgung:

Tel. 0175 1605274

Stadtentwässerung

Abwasserentsorgung: Tel. 0170 2445756

Grundbuchamt Waiblingen

Amtsgericht Waiblingen,
Winnender Straße 27, 71334 Waiblingen,
Tel. 07151 1664-0, E-Mail: poststelle@gbawaiblingen.justiz.bwl.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr
Telefonzeiten: Mo. – Fr. von 8 – 12 Uhr und
Mo. – Do. von 13:30 – 15:30 Uhr

Betreuungs- und Nachlassgericht

Amtsgericht Ludwigsburg,
Schillerstraße 12, 71638 Ludwigsburg,
Tel. 07141 498799, E-Mail: poststelle@aglwudwigsburg.justiz.bwl.de

Polizeiposten Remseck am Neckar

Tel. 07146 280820

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Remseck am Neckar

Allgemeine Öffnungszeiten

Mo., Di., Fr. 8 – 12 Uhr,
Do. 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
mittwochs nach Terminvereinbarung
Zentrale 07146 2809-4800.

Bürgerbüro, Standesamt, Wohngeld und Stadtinformation

Mo. 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr,
Di. 7 – 13 Uhr, Do. 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Fr. 8 – 12 Uhr
mittwochs nach Terminvereinbarung

Ausländerbehörde

Mo. 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, Di. 8 – 12 Uhr,
Do. 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr, Fr. 8 – 12 Uhr
Termine nach Vereinbarung.
Donnerstags auch ohne Terminvereinba-
rung möglich.

Bürgeramt Pattonville

John-F.-Kennedy-Allee 19/4

Tel. 07141 284-530, Fax 07141 284-533

Mo. 8:30 – 12 Uhr, Di. 7:30 – 13 Uhr,
Mi., Fr. nach Vereinbarung, Do. 8:30 – 12 Uhr
und 15 – 18 Uhr

Fachbereich Bauverwaltung, Stadtplanung Marktplatz 1

Tel. 07146 2809-2301,
Fax 07146 2809-52301

Fachbereich Finanzen Marktplatz 1

Tel. 07146 2809-3201,
Fax 07146 2809-53201

Fachbereich Bildung, Familie, Soziales Marktplatz 1

Tel. 07146 2809-2501,
Fax 07146 2809-52501

Technische Dienste

Aldingen, Neckarstraße 90

Tel. 07146 289-911,
Fax 07146 289-949
Mo. bis Do. 7:30 – 12 Uhr und 12:30 – 16 Uhr,
Fr. 8:30 – 12 Uhr

Friedhofsverwaltung

Marktplatz 1

Tel. 07146 2809-2201
friedhof@remseck.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Remseck am Neckar

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH &
Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonsti-

INFORMATIONEN

Redaktion: Niklas Schurr, Tel. 07146 2809-3010,
amtsblatt@remseck.de, www.remseck.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

gen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Oberbürgermeister Dirk Schönberger, 71686 Remseck
am Neckar, Marktplatz 1, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“
und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

AKTUELLES

Pünktlich zum Start in die Rad- und Wandersaison: Remstalweg als Interimslösung wieder geöffnet

Abschnitt zwischen Waiblingen Hohenacker und Remseck wieder für Fußgänger und Radverkehr geöffnet

Pünktlich zur Osterzeit und damit zum Start in die Fahrrad- und Wandersaison gibt es gute Nachrichten für alle, die im Remstal unterwegs sind: Der Remstalweg zwischen Waiblingen-Hohenacker und Remseck ist ab sofort wieder für den Fuß- und Radverkehr geöffnet – zunächst im Rahmen einer Interimslösung. Die bisherige Vollsperrung ist damit aufgehoben. Nach den Hochwasser- und Starkregenereignissen 2024 war der Wegabschnitt durch Unterspülungen und Schäden stark beeinträchtigt. Nun konnte eine Übergangslösung umgesetzt werden, die in enger Abstimmung zwischen Landratsamt, Regierungspräsidium Stuttgart sowie den Städten Waiblingen und Remseck entstanden ist. Landrat Richard Sigel erklärt: „Die Wiedereröffnung des Remstalwegs ist eine doppelte Freude: Wir feiern in diesem Jahr 30 Jahre Remstal Tourismus – und zugleich kann der Remstalweg als einer der schönsten Wege aus dem Gartenschau-Erbe wieder genutzt werden. Mit der Interimslösung geben wir den Menschen pünktlich zu Ostern ein wichtiges Stück Alltag und Freizeit zurück – für Pendlerinnen und Pendler, Familien, Spaziergänger und Radfahrende. Die Sicherungsmaßnahmen folgten den praxistauglichen Empfehlungen der Naturschutzbehörden und wurden in Richtung Hang umgesetzt – nicht zum besonders geschützten Ufer hin. Ich bitte alle, den Abschnitt umsichtig zu nutzen, das Tempo anzupassen und an Engstellen Rücksicht zu nehmen – damit alle sicher ans Ziel kommen.“

Gegenseitige Rücksichtnahme insbesondere an Engstellen:

Der betroffene Abschnitt wurde im Rahmen der Interimslösung bestmöglich ertüchtigt: Rückschnitt von Bewuchs, Sicherungsmaßnahmen wurden vorgenommen sowie Warn- und Hinweisschilder aufgebaut. Alle Arbeiten erfolgten mit besonderer Rücksicht auf das sensible Umfeld im Natur-, FFH- und Landschaftsschutzgebiet.

Dennoch gilt: Es handelt sich um eine Übergangslösung. Der Weg verläuft weiterhin in einem Bereich, der bei künftigen Hochwasserereignissen erneut betroffen sein kann. Zudem ist die nutzbare Breite stellenweise eingeschränkt. Daher steht auf dem geöffneten Abschnitt die gegenseitige Rücksichtnahme im Mittelpunkt – für ein gutes Miteinander von Spaziergängern, Familien, Pendlerinnen und Pendlern sowie Freizeitradelnden.

Dauerhafte Lösung in Arbeit:

Parallel zur Interimslösung wird durch die Stadt Waiblingen weiterhin an einer dauerhaft hochwassersicheren Wegeführung gearbeitet. Ziel ist eine langfristige Lösung, die den Remstalweg zuverlässig und nachhaltig nutzbar macht. Erforderlich wird dabei eine Verlegung des betroffenen Abschnitts auf die gegenüberliegende Flussseite mittels Neubaus einer Brücke. Diese Lösung würde eine dauerhafte Wegebeziehung – insbesondere für den zunehmenden Radverkehr – sicherstellen und wurde bereits mit der Stadt Remseck, dem Landratsamt und dem Regierungspräsidium abgestimmt. Es stehen Fördergelder des Landes (Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG)) bereit.

Oberbürgermeister Sebastian Wolf betont: „Mir ist wichtig zu unterstreichen, dass die jetzige Öffnung des Remstalwegs eine Übergangslösung ist – aber eine, die schon jetzt spürbar entlastet und vielen Menschen wieder den direkten Weg ermöglicht: zur Arbeit, zur Freizeit, zur nächsten Auszeit im Grünen. Die langfristige Lösung sieht vor, den betroffenen Abschnitt auf die gegenüberliegende Flussseite zu verlegen und dafür eine neue Brücke zu bauen. Damit sichern wir eine verlässliche Wegebeziehung, insbesondere für den weiterwachsenden Radverkehr. Dieses Ziel treiben wir konsequent weiter voran.“

Hinweise zu einer weiterhin bis voraussichtlich Ende Juni 2026 bestehenden Umleitung:

Aufgrund der Bauarbeiten zur Süddeutschen Erdgasleitung besteht derzeit noch eine Sperrung zwischen dem VfL-Sportpark Waiblingen und der geheimen Mühle Beinstein, die bis voraussichtlich Ende Juni

2026 andauert. Die Umleitung ist vor Ort ausgeschildert und verläuft entsprechend auf der anderen Uferseite der Rems.

Über 80 Kilometer Radel- und Wandergenuss entlang der Rems:

Der rund 80 Kilometer lange Abschnitt entlang der Rems von der Quelle in Essingen im Ostalbkreis bis zur Einmündung der Rems in den Neckar in Remseck lädt ein, die malerische Fluss- und Weinlandschaft, blühenden Obstwiesen und charmante Fachwerkstädtchen auf dieser idyllischen Route zu erleben. Der Weg wurde 2019 zur interkommunalen Remstal Gartenschau erstmals vom ADFC mit 4 Sternen als Qualitätsradweg ausgezeichnet und ist seit 2020 Landesradfernweg. Zahlreiche Gasthöfe, Besenwirtschaften und Biergärten sorgen unterwegs für genussvolle Pausen, Parks, Spielplätze und Remsstrände machen die Route auch für Familien besonders attraktiv.

Oberbürgermeister Dirk Schönberger sagt: „Die interimswise Wiedereröffnung des Remstalwegs stellt aus Remsecker Perspektive einen bedeutenden Schritt dar. Mit dieser attraktiven Verbindung für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrende zwischen Remseck am Neckar und Waiblingen eröffnet sich wieder der Weg ins wunderschöne Remstal. Als Stadt Remseck am Neckar begrüßen wir es sehr, dass diese wichtige Strecke zumindest vorübergehend wieder nutzbar gemacht werden konnte. Nun gilt es, gemeinsam daran zu arbeiten, eine dauerhafte Lösung umzusetzen – denn eine solch bedeutende Verbindung zwischen unseren Remstal-Kommunen verdient eine langfristige Perspektive.“



Foto: Stadtverwaltung Remseck am Neckar

Remsecker Integrationsgeschichten

Ein Leben zwischen Krieg und Frieden – wie Alexander Danilov in Remseck neuen Halt findet.



Foto: Stadtverwaltung Remseck am Neckar

Auch in diesem Jahr setzen wir unsere Reihe ‚Remsecker Integrationsgeschichten‘ fort. Den Anfang macht der 41-jährige Alexander Danilov aus der Ukraine, der über seinen Weg nach Remseck und sein neues Leben hier berichtet.

Schön, dass Sie da sind – könnten Sie sich bitte kurz vorstellen?

Ich heiße Alexander Danilov und ich bin Ukrainer. Seit 2022 lebe ich in Deutschland, in Remseck am Neckar. Von Beruf bin ich Mathematiklehrer und habe 10 Jahre lang an einer Grundschule in der Ukraine unterrichtet. Ursprünglich stamme ich aus Mykolajiw im Süden der Ukraine. Wegen des Krieges sind meine Frau und ich zunächst nach Berlin geflohen.

Jeder Tag mitten im Krieg war eine Herausforderung und große Belastung für mich.

Wie haben Sie Deutsch gelernt? Was war dabei hilfreich?

Ich habe Sprachkurse besucht und inzwischen das B2-Niveau erreicht. Am 1. April beginne ich eine Ausbildung als Pflegekraft. Die Schule ist in Kornwestheim und den praktischen Teil absolviere ich im Pflegeheim Kleeblatt hier vor Ort. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Ich habe mich aus gesundheitlichen Gründen für diesen Berufswechsel entschieden – ich bin Diabetiker und brauche viel Bewegung. Die Arbeit als Pfleger bietet mir das. Außerdem gefällt es mir, mit Menschen zu arbeiten. Als Mathematiklehrer lerne ich gerne. Am Anfang konnte ich kein Wort Deutsch, nur *danke, bitte, hallo* und *tschüss*. Den Durchbruch habe ich durch einen Sprachkurs geschafft, auf den mich Sozialarbeiter aufmerksam gemacht haben. Davor habe ich etwa zwei Monate selbständig mit einer App gelernt – die kann ich sehr empfehlen. Ich lese auch gerne Zeitungen. Das hilft auch. Ein Sprachkurs ist wichtig, aber man muss auch dranbleiben und nach dem Kurs eigenständig weiterlernen. Alles funktioniert gut, aber wenn ich ein Experiment empfehlen dürfte, würde ich am Anfang des Sprachkurses die Teilnehmer nach Sprache und Herkunft aufteilen. Als Lehrer würde ich die Klasse am Anfang trennen, damit man die Grammatik in der Muttersprache erklärt bekommen könnte. Die Aufgaben zwar auf Deutsch, aber die Erklärungen am Anfang z. B. auf Ukrainisch oder auf Türkisch – je nachdem woher man kommt. Das würde viel Zeit für alle Beteiligten ersparen. Momentan bereite ich mich für die Ausbildung vor. Ich habe Medizinbücher von der Ausbildungseinrichtung bekommen. Ich lese und lerne langsam und verbessere dabei meine Sprachkenntnisse.

War es schwierig, den Ausbildungsplatz zu bekommen?

Nein, überhaupt nicht. Ich habe viel Hilfe und Unterstützung aus meinem Umfeld bekommen. Ich rate allen Menschen, keine Angst zu haben und vor allem ein klares Ziel vor Augen zu haben. Was will ich im Leben machen? Will ich ins Ausland? Will ich in Deutschland bleiben? Ich will in Deutschland bleiben.

Bewegung ist für Sie wichtig – auch in der Freizeit?

Ja, ich mache Sport, vor allem Leichtathletik, und gehe regelmäßig ins Fitnessstudio. Das ist sehr hilfreich für meine Gesundheit. Bewegung ist wichtig für meinen Blutzucker.

Wie sind Sie nach Deutschland gekommen – und warum gerade hierher?

Bereits in der Ukraine habe ich viel über Deutschland gelesen und mich informiert. Deutschland bietet viele Möglichkeiten – nicht nur Arbeit und Sprachkurse, sondern auch ein normales Leben. Normales Leben bedeutet Demokratie. Durch YouTube-Videos habe ich die Erfahrungen anderer kennengelernt und gesehen, dass man in Deutschland ein ruhiges Leben führen kann. Das wollte ich selbst ausprobieren. Der Weg führte zunächst nach Berlin. Dort bekam ich nach zwei Tagen die Möglichkeit zu entscheiden, ob ich im Norden oder im Süden bleiben möchte. Ich habe mich für Süden entschieden – hier ist es wärmer (*sagt Herr Danilov schmunzelnd*). Von Berlin ging es dann weiter nach Lebach, wo wir drei Tage blieben, anschließend dann für eine Nacht nach Sindelfingen und schließlich nach Remseck.

Wer oder was hat Ihnen in der Anfangszeit besonders geholfen?

Das waren die Sozialarbeiter der AWO in Remseck. Ich könnte viele Namen nennen, aber besonders danken möchte ich Frau Ina Girlean. Sie hat meiner Frau und mir sehr viel geholfen, dafür bin ich ihr sehr dankbar! Wir spüren deutlich, dass ihre Arbeit für sie mehr ist als nur ein Beruf – eine wahre Berufung!

Gab es auch besondere Momente bei der Ankunft?

Ja, die gab es in der Tat. Ein wirklich eindrückliches Erlebnis, das an sich keine große Sache war (*hier bricht die Stimme von Herrn Danilov und er ist sichtlich bewegt*). Es war in Lebach.

Wir waren zu diesem Zeitpunkt erst drei Tage in Deutschland, meine Frau und ich. Zuvor muss ich Ihnen erklären, wie sehr ich im Krieg täglich unter starkem Stress litt. Auch nach der Ankunft in Berlin litt ich noch sehr. Mich beschäftigten Fragen wie: „Was werde ich tun? Was wird passieren?“ Alles war fremd, und ich verstand die Sprache nicht.

Wir laufen also früh am Morgen in die Stadt Lebach und setzen uns in eine Bäckerei. Ich bestelle zwei Cappuccinos und zwei Brötchen. Wir sitzen dort am Tisch, in vollkommener Ruhe. Meine Frau trinkt ihren Cappuccino und isst ihr Brötchen – und da, ganz plötzlich, spüre ich eine große innere Ruhe. Nach all dem Stress und der Unsicherheit im Krieg war das ein Gefühl von Seelenfrieden. Mir wurde klar: Hier wird es uns gut gehen. Ich fühle das Leben, die Ruhe. Dieses Gefühl begleitet mich noch heute.

Haben Sie Freunde und ein soziales Netzwerk aufbauen können?

Ja, auf jeden Fall. Ich habe schon viele Freunde, die ich bei dieser Gelegenheit grüßen möchte: Michael, Andy, Nicholas, Paul, Alexander... Ich bin Mitglied in einem Billardverein in Ludwigsburg und habe dort viele Freunde gewonnen. Auch in Fellbach spiele ich regelmäßig. Ich habe früher in der Ukraine gespielt und sogar ein Turnier gewonnen. Ich könnte mir vorstellen, selbst Billardkurse anzubieten – vielleicht auch in Remseck. Wenn ich Billard spiele, dauert so eine Session ca. zwei Stunden.

Was gefällt Ihnen in Deutschland? Was ist Ihr Ziel?

Ich möchte in Deutschland bleiben. Hier kann ich ein ruhiges, normales Leben führen. Die Menschen sind offen und hilfsbereit. Hier unterstützt man einander. In Deutschland herrscht Demokratie, keine Korruption. Das Gesetz funktioniert, die Polizei arbeitet und es gibt eine sehr gute medizinische Versorgung. Die Ärzte hier haben mir sehr bei meinem Diabetes geholfen. Ich habe eine Schulung bekommen und Sensoren zur Blutzuckermessung erhalten. Hier habe ich alles. Ich fühle mich körperlich fitter. Früher hatte ich Schwellungen aufgrund meines Diabetes, jetzt kann ich meinen Blutzucker durch die ärztliche Unterstützung besser kontrollieren und Sport treiben. Ich wünsche mir, nach meiner Ausbildung zu arbeiten und eine eigene kleine Wohnung zu kaufen. Außerdem möchte ich die deutsche Staatsangehörigkeit erwerben. Und ich möchte etwas zurückgeben – Deutschland gibt mir viel, und ich möchte der Gesellschaft ebenfalls etwas geben. Ein weiterer Traum sind Kinder. Meine Frau ist jünger als ich und wir wünschen uns sehnlichst Kinder.

Was vermissen Sie aus der Ukraine?

In meinem Herzen sind natürlich meine Verwandten: meine Tanten, mein Cousin, meine Freunde, die noch dort sind. Mein altes Haus. Aber hier habe ich alles andere.

Was bedeutet Integration für Sie persönlich?

Integration bedeutet für mich, sich in der Umgebung frei zu fühlen, ohne Störungen. Keine Sprachbarrieren. Die Sprache ist der Schlüssel für Integration. Deutschland bietet alle Möglichkeiten sich zu integrieren, unter anderem mit Sprachkursen. Integration bedeutet auch aktiv teilzunehmen, mitzumachen und Hilfe anzunehmen. Wir wohnen bei einer wunderbaren Dame, der ich auch sehr dankbar bin. Sie hat uns in das Wandern im Albverein eingeführt. Wir wandern viel und nutzen die Chancen, mit anderen ins Gespräch zu kommen. So lernen wir jeden Tag dazu. Integration bedeutet auch, Hilfe anzunehmen. Inzwischen haben wir sehr viele Freunde!

Was treibt Sie an?

Wenn ich mich jetzt so sehe, was ich hier habe: hier habe ich alles. Hier ist Frieden, hier ist Demokratie. Ich bin zufrieden. Das möchte ich nicht mehr verlieren. Ich rate anderen Geflüchteten: Habt keine Angst! Das möchte ich wirklich betonen! Seid motiviert, lernt die Sprache, sucht euch Arbeit – die Menschen hier helfen.

Lieber Herr Danilov, vielen Dank für das Gespräch!

Stabstelle Integration, Remseck am Neckar

Vollsperrung Erlenrainweg im Gewerbegebiet Aldingen

Für die Erschließung des neuen Gewerbegebiet „Erlenrainweg“ muss die Straße Erlenrainweg ab dem **20.04.2026** bis voraussichtlich **26.02.2027** voll gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt über Hardtweg und Bernardslaicher Weg. Die Zufahrt zum großen Parkplatz im Erlenrainweg ist gewährleistet. Eine entsprechende Beschulung für den großen Parkplatz ist an der Vollsperrung angebracht. Wir bitten um Verständnis.



Foto: Klöpfer GmbH & Co. KG

Wasserentnahme auf den Friedhöfen

Mit dem Ende der Kälteperiode ist die Wasserentnahme auf allen Remsecker Friedhöfen wieder möglich. Die Öffnung der Wasserhähne soll am Donnerstag, den 09. April 2026, erfolgen. Für den Fall, dass sich noch einmal eine Kälteperiode oder Nachtfrost ankündigt, behalten sich die Stadtwerke vor, die Wasserentnahmestellen zum Schutz vor möglicher Beschädigung noch geschlossen zu lassen. Hierfür bitten wir um Verständnis. Auf jedem Friedhof befindet sich eine frostsichere Wasserzapfstelle, an der während der Frostperiode Wasser für die Winterbepflanzung bzw. für die Schnittblumen entnommen werden kann. Die Standorte dieser Wasserzapfstellen sind in der Nähe der Aussegnungs- und Trauerhallen zu finden und zudem auf der Homepage der Stadt beschrieben.

Beteiligungsworkshop „Gemeinsam engagiert“ – Vereine eingeladen!

Ehrenamtliches Engagement trägt maßgeblich zum Zusammenleben in Remseck am Neckar bei. Um die Vereine in unserer Stadt gezielt zu stärken und gemeinsam weiterzuentwickeln, beteiligt sich die Stadtverwaltung am Förderprogramm „**Gemeinsam engagiert in Baden-Württemberg**“.

Im Rahmen dieses Programms laden wir alle Remsecker Vereine herzlich zu einem **Kick-off mit Beteiligungsworkshop** ein:

Am Montag, 20. April 2026, 18:00 Uhr im Haus der Bürger, Remseck am Neckar

Der Abend gliedert sich in zwei Teile: Zunächst stellt die Stadtverwaltung das Förderprogramm und die geplanten Maßnahmen für das kommende Jahr vor – darunter Teilnehmungs- und Mitwirkungsformate, Qualifizierungsangebote für Vereine, eine Öffentlichkeitskampagne zur Stärkung des Ehrenamts, den Aufbau einer digitalen Ehrenamtsplattform sowie erste Einblicke in den geplanten „Sozialen Marktplatz“.

Im zweiten Teil sind die Vereine selbst gefragt: An Thementischen möchten wir Ihre aktuellen Herausforderungen, Bedarfe und Anliegen erfassen. Geplante Themen sind u. a. Mitgliedergewinnung & Nachwuchs, Fortbildungsbedarfe, Zusammenarbeit mit Stadt und Institutionen, Organisation & Digitalisierung sowie Finanzierung & Rahmenbedingungen.

Die Ergebnisse des Abends werden ausgewertet und fließen in konkrete Maßnahmen und Unterstützungsangebote ein. Es können auch mehrere Vertreterinnen und Vertreter eines Vereins teilnehmen.

Anmeldung (bis 15. April 2026) unter: <https://eveeno.com/Vereinsworkshop0426> oder dem QR-Code

Dort besteht auch die Möglichkeit, bereits im Vorfeld Themen und Bedarfe mitzuteilen. Für Rückfragen steht Ihnen die Fachgruppe Kultur, Sport, Soziales, unter 07146 2809-2530 oder vereinsarbeit@remseck.de gerne zur Verfügung.



Code: Stadtverwaltung Remseck am Neckar

Der Remsecker Wochenmarkt



Die Marktbesucher und die Stadtverwaltung Remseck am Neckar freuen sich auf Ihren Besuch. Der Remsecker Wochenmarkt findet jeden Donnerstag (außer an Feiertagen) von 13 bis 18 Uhr auf dem Marktplatz statt. Regionale Anbieter verkaufen jede Woche frische Waren aus heimischer Produktion. Das Sortiment umfasst Obst, Gemüse, Käse, Eier, mediterrane Feinkost und Blumen.

Übersicht der Marktstände

Obst und Eierhof Bollinger aus Burgstetten

Obst und Gemüse, Eier, Wurstwaren und Fertiggerichte in Dosen

Käsemarkt Widmann aus Waiblingen

Käse aus eigener Herstellung, Käse aus anderen Ländern, Hartkäse, Schnittkäse, Weichkäse, Sauermilchkäse, Frischkäse und Frischkäsezubereitungen

Catali Catering aus Waiblingen

Mediterrane Feinkost, Oliven, Aufstriche, kulinarische Spezialitäten, Salami, Brot, Käse

Ihr Besuch auf dem Remsecker Wochenmarkt

In dieser Woche haben die Marktbesucher folgende Angebote für Sie:

Obst- und Eierhof Bollinger

Narzissen 3x 10er Bund

Erdbeeren - Griechenland 3,95 € / 500 g

Spargel - aus der Pfalz (nicht nach Norm gewachsen) 9,95 € / kg

Snackapfel - Rockit 6,90 € / kg

Energiemanagement und Klimaschutz

Klimatipp April: Jetzt starten: Frühling im Garten – gut für Klima und Artenvielfalt

Wenn der Schnee getaut ist und die ersten Knospen sprießen, beginnt für viele die schönste Zeit im Gartenjahr. Wer jetzt aktiv wird, kann mit wenig Aufwand viel für Klima- und Artenschutz tun.

Torf vermeiden – Moore schützen

Für die Bodenverbesserung sollten möglichst **torffreie Pflanzern** oder **Kompost** verwendet werden. Denn Torf wird aus Mooren gewonnen – und diese sind nicht nur wertvolle Lebensräume, sondern auch wichtige **Kohlenstoffspeicher**.

Wer auf Torf verzichtet, schützt empfindliche Ökosysteme und reduziert den **CO₂-Ausstoß im Garten**.

Boden vorbereiten – so gelingt das Pflanzen

Vor dem Pflanzen lohnt sich eine gute Vorbereitung:

- Boden **lockern**
- **Wurzelunkräuter entfernen**
- mit **Kompost oder torffreier Erde** verbessern

Beim Pflanzen von Sträuchern hilft ein **großzügig ausgehobenes Pflanzloch**. Dieses wird am besten mit einer Mischung aus Gartenerde und torffreier Pflanzerde aufgefüllt – so können die Wurzeln leichter anwachsen.

Frühlüher pflanzen – Nahrung für Insekten

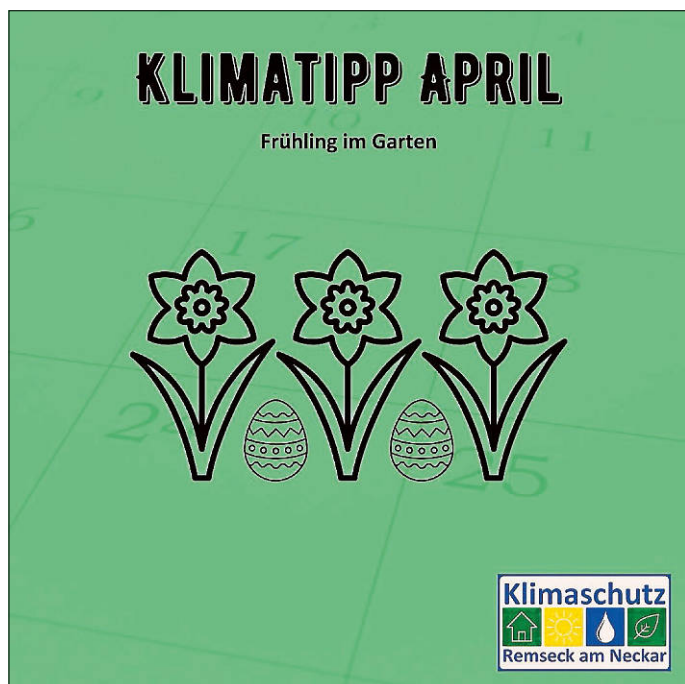
Damit Insekten schon im zeitigen Frühjahr Nahrung finden, eignen sich besonders:

- **blütenreiche Stauden**
- **heimische Sträucher**
- **früh blühende Zwiebelpflanzen** (z. B. Krokusse, Schneeglöckchen)

Laub und Totholz liegen lassen – kleine Maßnahme, große Wirkung

Wer im Garten etwas **Laub** und **Totholz** belässt, schafft wichtige Rückzugsorte für Insekten und Kleintiere. So wird der eigene Garten zu einem kleinen, aber wertvollen Beitrag für Natur und Klima.

Den ausführlichen Klimatipp finden Sie unter www.remseck.de/klimatipp.



Klimatipp April: Frühling im Garten

Plakat: Stadtverwaltung Remseck am Neckar

Energieagentur Kreis Ludwigsburg



Wärmepumpen im Altbau

Auch ältere Gebäude können effizient mit Wärmepumpen beheizt werden. Im Online-Vortrag erklärt ein Experte der Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V., wie das funktioniert.

In Gebieten ohne Anschlussmöglichkeit an ein Wärmenetz wird das Heizen mit Wärmepumpen zukünftig die effizienteste und kostengünstigste Technologie sein, um Wohngebäude mit Wärme zu versorgen. Einem Großteil der hierfür benötigten Energie beziehen die Geräte direkt aus ihrer Umgebung: der Luft, dem Erdreich oder dem Grundwasser. Zum Antrieb benötigt die Wärmepumpe elektrischen Strom, der zum Teil sogar von der eigenen Photovoltaik-Anlage produziert werden kann.

Wie effizient eine Wärmepumpe arbeitet, hängt vor allem von der Vorlauftemperatur ab. Im Altbau sollten etwa 55 Grad angestrebt werden. Je höher die Differenz zwischen Umgebungs- und Vorlauf-

temperatur, desto mehr Strom verbraucht das Gerät beim Heizen. Eine gut eingestellte Wärmepumpe mit einer Jahresarbeitszahl von 3 kann mit kleinen Kniffen auch im Altbau erreicht werden; aus einem Teil Strom werden etwa drei Teile Wärme erzeugt. Damit das gelingt, genügt häufig der Austausch einzelner Heizkörper durch großflächigere Modelle. Je größer die Fläche ist, die Wärme an den Raum abgibt, desto niedriger kann die Temperatur im Heizsystem angestrebt werden. Fußbodenheizungen sind hierfür in aller Regel nicht erforderlich. Auch weitere Sanierungsmaßnahmen wie Fens-tertausch und Dämmmaßnahmen sind meist nicht notwendig, können aber die Energiebilanz weiter verbessern.

Unsicher, ob eine Wärmepumpe für Ihr Gebäude infrage kommt? Im **kostenlosen Online-Vortrag „Ein Ingenieur packt aus: Wärmepumpe im Altbau? So geht's!“** am **22.04.2026** von **20:15 bis 21:15 Uhr** zeigt Experte Joshua Lampe detailliert auf, unter welchen Bedingungen Wärmepumpen im Altbau funktionieren und welche Förderungen zur Verfügung stehen. Die Anmeldung erfolgt unter www.lea-lb.de. Termine für kostenfreie, telefonische Einzelberatungen gibt es unter **07141 68893-0**.

FEUERWEHR

Einsätze der letzten Tage

1. April 2026 – Rettung mit DLK Gebäude

Am Mittwohabend des 01.04.2026 wurde die Feuerwehr Remseck um 18:57 Uhr in den Stadtteil Aldingen alarmiert. Zur Unterstützung des bereits tätigen Rettungsdienstes wurde ein Patient mittels Schleifkorbtrage aus einem Obergeschoss schonend zum Rettungswagen transportiert. (fg)

Zwei Einsätze über Ostern für die Feuerwehr Remseck

05. April 2026 – Hilfeleistung Kategorie 1 – Person eingeschlossen Aufzug

So lautete das erste Einsatzstichwort am Ostersonntag für die Feuerwehr Remseck im Stadtteil Aldingen um 20:50 Uhr. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte war die Person allerdings bereits befreit und somit war kein Einsatz für die Feuerwehr Remseck erforderlich.

06. April 2026 – Hilfeleistung Kategorie 1 – Person eingeschlossen in Wohnung

Am Ostermontag wurde die Feuerwehr Remseck um 11:05 Uhr in den Stadtteil Hochberg gerufen. Durch die Hausnotrufzentrale wurde die Unterstützung der Einsatzkräfte zur Öffnung einer Wohnungstür angefordert. Die Feuerwehr führte dies rasch aus, sodass der Rettungsdienst die weitere Versorgung übernehmen konnte. (eh)

Erfolgreicher Abschluss der Grundausbildung in Remseck

Am Samstag, den 21.3. haben **18 Einsatzkräfte** ihre Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen, **darunter drei Frauen**. Angetreten waren Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus drei Wehren der Region: **Drei aus Remseck, Zwei aus Freiberg am Neckar und 13 aus Ludwigsburg**. 70 Ausbildungsstunden – abends und am Samstag

Die Grundausbildung (Truppmann Teil 1) umfasste **rund 70 Unterrichtsstunden**, die **während der Woche abends** sowie **an Samstagen** stattfanden. Der zeitlich gestaffelte Aufbau ermöglichte eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis und ließ zugleich Raum für Beruf, Schule und Familie. Ausgebildet wurde **gemäß FwDV 2 „Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehren“**. Schwerpunkte waren u. a.:

- **Rechtsgrundlagen, Rechte & Pflichten**, Verhalten in der Öffentlichkeit und im Einsatz
- **Sicherheit & Unfallverhütung (UVV)**, Eigensicherung, Gefahren an der Einsatzstelle
- **Brennen und Löschen**, Löschwasserförderung, Löschangriff
- **Technische Hilfeleistung (Grundlagen)**, z. B. Absichern, Geräteinsatz, einfache Rettungsmaßnahmen

- **Fahrzeug- und Gerätekunde**, Armaturen, Schläuche, Strahlrohre, Beleuchtung
- **Leitern, Knoten & Stiche**, Arbeiten in Trupp-/Gruppenstruktur
- **Erste Hilfe / lebensrettende Sofortmaßnahmen**, Hygiene
- **Kommunikation & Funk (Grundlagen)**, Einsatznachbereitung und Dokumentation

Der Prüfungstag umfasste den **Leistungsnachweis**, eine **praxisnahe Abschlussübung** sowie die **Urkundenübergabe**. Die Teilnehmenden zeigten sich souverän in Teamarbeit, Einsatzabläufen und Gerätesicherheit – eine solide Basis für den kommenden Einsatzdienst.

Ein herzlicher Dank geht an alle **Ausbilderinnen und Ausbilder** sowie die **unterstützenden Helfer**, die den Lehrgang organisiert und begleitet haben. Mit dem erfolgreichen Abschluss verstärken die neuen Kräfte nun ihre **Einsatzabteilungen** in Remseck, Freiberg am Neckar und Ludwigsburg. Auf die Grundausbildung folgen die **weiterführende Standortausbildung** und – je nach Interesse – **Spezialisierungen**.



Abschlussfoto der Teilnehmer mit Vertretern der Feuerwehr
Foto: Feuerwehr Remseck

Glückwunsch an alle Absolventinnen und Absolventen – und stets eine gesunde Rückkehr von allen Einsätzen!

MEDIATHEK & ORTSBÜCHEREIEN

Öffnungszeiten der Mediathek und Ortsbüchereien

Mediathek im KUBUS, Marktplatz 3:

Mo. und Fr. 15 – 18 Uhr

Di. und Do. 10 – 12 Uhr und 14 – 19 Uhr

Sa. 10 – 13 Uhr

mediathek@remseck.de

07146 2809 4900

Ortsbücherei Aldingen, Kelterstraße 5:

Mi. 15:30 – 18:30 Uhr

Do. 15:30 – 18:30 Uhr

buecherei-aldingen@remseck.de

07146 282108

Ortsbücherei Hochberg, Waldallee 9:

Di. 15:30 – 18:30 Uhr und Do. 15:30 – 18:30 Uhr

buecherei-hochberg@remseck.de

07146 2807922

Ortsbücherei Hochdorf, Schlossstraße 2:

Fr. 15:30 – 18:30 Uhr

buecherei-hochdorf@remseck.de

07146 861428

Ortsbücherei Pattonville, John-F.-Kennedy-Allee 19/3:

Mo., Mi. und Fr. 15:00 – 17:30 Uhr

buecherei@bv-pattonville.de

07141 284580

In den Schulferien und an beweglichen Ferientagen der Remsecker Schulen bleiben die Ortsbüchereien geschlossen.

Die Schließzeiten der Mediathek im KUBUS werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Weitere Informationen entnehmen Sie den Homepages:
<https://mt-remseck.lmscloud.net>, www.remseck.de,
www.bv-pattonville.de

Mediathek

Kuscheltierübernachtungsparty in der Mediathek im KUBUS

Pssst ... hast du dich schon einmal gefragt, was unsere Kuscheltiere machen, wenn nachts das Licht in der Mediathek im KUBUS ausgeht? Ob die Affen durch die Regale turnen? Ob die Hasen in Bilderbüchern schmökern? Am **16. April 2026** dürfen alle mutigen Kuscheltiere während der Öffnungszeit in die Mediathek im KUBUS einziehen. Bring dein Lieblings-Kuscheltier vorbei und sag ihm leise „Gute Nacht“ – denn es wartet eine aufregende Übernachtung voller Spiel, Spaß und geheimer Abenteuer! Was genau passiert? Das bleibt natürlich streng geheim ... Am nächsten Tag, **ab 15:00 Uhr**, kannst du dein Kuscheltier wieder abholen – mit fröhlichen Fotos von einer ganz besonderen Partynacht! Wir sind schon gespannt, welche flauschigen Gäste uns besuchen kommen!

PS: Den Steckbrief für dein Kuscheltier kannst du schon jetzt in der Mediathek abholen – bitte ausgefüllt zur Übernachtungsparty mitbringen, damit wir deinen kleinen Freund besser kennenlernen können.



Plakat: Mediathek im KUBUS



**MÜLL GEHÖRT
NICHT IN
DIE NATUR!**

**BITTE BENUTZT
DIE MÜLLEIMER**

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Testament und Verfügungen



Vortragsreihe

Was passiert, wenn mal was passiert ist?
Wer vertritt Sie, wenn Sie es einmal nicht können?

Stellen Sie sich vor: Sie kommen durch z. B. Krankheit, Unfall oder Alter in die Lage, wichtige Dinge des Lebens nicht mehr selbst regeln zu können. Wer vertritt Sie dann in persönlichen Angelegenheiten und handelt in Ihrem Sinne?

Testament und Verfügungen

am Donnerstag 23. April 18:30 Uhr

Rund um die Pflege

am Donnerstag 18. Juni 18:30 Uhr

Haus der Bürger im Eva-Mayr-Stuhl-Saal
Neckarstr.56 – Remseck-Aldingen

Referent:
Armando Javier Mora Estrada
Notfallmanager (TÜV geprüft)
Testamentsvollstrecker

Mehr Infos unter 07146 280-249
oder
haus-der-buerger@remseck.de

se“. Er selbst lebte in Amerika und hat bis heute regen Kontakt in die USA. Die Teilnehmenden berichteten, dass er immer sehr gut vorbereitet war und interessantes Material mitbrachte. Zur Verabschiedung kam Stefanie Bitzer, Leitung Fachbereich Bildung, Familie, Soziales und überreichte ihm die Dankesworte aus dem Rathaus und einen Blumenstrauß. Das Haus der Bürger wünscht Walter Hillebrand für seinen Ruhestand alles Gute und viel Freude mit seiner Familie im Allgäu. Der Englischkurs wird nach der Osterpause von Frau Susan Grund übernommen.



Haus der Bürger

Neckarstraße 56
71686 Remseck am Neckar
Telefon: 07146 280-249
E-Mail: haus-der-buerger@remseck.de



Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

REMSECK TANZT

22.04.2026



„Tanzen, Lachen, Genießen – mit der Rentnerband
Remseck im Tanzcafé!“

Der Eintritt ist frei, und du kannst dich auf köstlichen Kaffee und
frisch gebackenen Hefezopf freuen!

22.04.2026

Haus der Bürger
(Neckarstraße 56
71686 Remseck)

15 – 17 Uhr

Plakat: Haus der Bürger

Mobibus

Der ehrenamtliche, kostenlose Fahrdienst steht für alle Remsecker Bürgerinnen und Bürger, die ein „Mobilitätsproblem“ haben, zur Verfügung. Sollten Sie unsere Hilfe für notwendige Einkäufe oder Arztfahrten benötigen, können Sie sich unter Tel. 07146 2818016 melden. Wir erledigen dann in Absprache mit Ihnen Ihre Besorgungen und liefern die Ware bis an Ihre Haustür. Ebenso holen wir Sie zu Hause zum Einkauf oder zur Arztfahrt ab und bringen Sie selbstverständlich wieder zurück.



Verabschiedung Walter Hillebrand Plakat/Foto: Haus der Bürger

Seit März 2013 leitete Walter Hillebrand eine der Englischgruppen im Haus der Bürger. Immer montags, außer in den Ferien, trafen sich regelmäßig bis zu 15 Rentnerinnen und Rentner zur Englisch-Konversation. Das Ziel von Walter Hillebrand war, wie er selbst sagte: „der Erhalt bzw. die Förderung der englischen Sprachkenntnis-



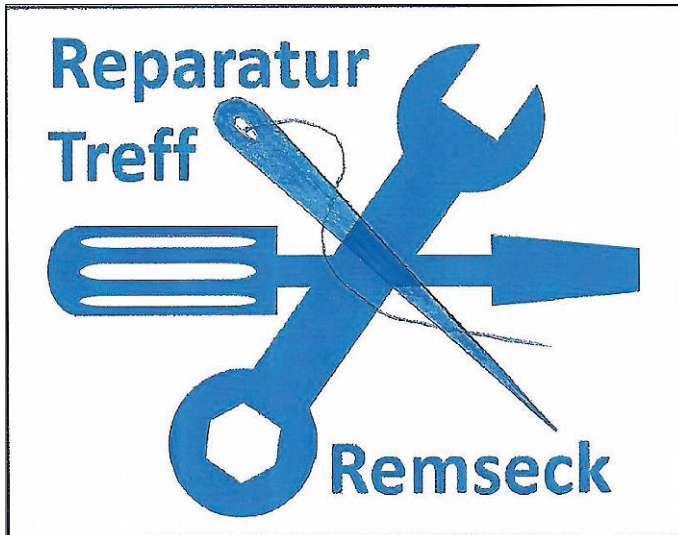
Regional denken - Regional handeln

Nachbarschaftliche Tauschbörse Remseck



ReparaturTreff im April

Am **Samstag, 25. April** findet erneut ein ReparaturTreff der Tauschbörse statt. Dieses Mal wieder am Wochenende, um auch den Berufstätigen zu ermöglichen, bei uns vorbeizuschauen. Unsere Reparateure und Näherinnen sind von **13 bis 17:00 Uhr** im Haus der Bürger in Aldingen für Sie da.



Grafik: Tauschbörse Remseck

Alle Remsecker Bürger sind dazu eingeladen, gemeinsam mit unseren ehrenamtlichen Mitgliedern ihre defekten Geräte zu reparieren. Bitte melden Sie sich unter folgender E-Mail-Adresse an: „reparaturtreff@tauschboerse-remseck.de“. Schreiben Sie uns, um welchen Gegenstand es sich handelt und was kaputt ist. Idealerweise schicken Sie noch ein Bild mit.

Repariert werden können z.B. Kleinmöbel, Elektrokleingeräte, Lampen, Spielzeug und Kleidung.

Das Angebot ist wie immer kostenlos, unsere Reparateure freuen sich jedoch über jegliche Spende.

Allgemein sind alle Bürger herzlich eingeladen vorbeizukommen. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

So erreichen Sie uns

Alle Informationen der Nachbarschaftlichen Tauschbörse Remseck stehen auf unserer Homepage www.tauschboerse-remseck.de. Auf der Seite „Aktuell“ finden Sie immer die derzeitigen News und unsere Bildergalerie. Über die Homepage kommen die Mitglieder auch in das Cyclos-Programm. Telefonisch sind wir jederzeit für Sie unter 07146 5868 da. Per E-Mail erreichen Sie uns unter vorstand@tauschboerse-remseck.de oder über das Kontaktformular auf unserer Homepage. [AS]

Bürgerstiftung Remseck

**BÜRGER
STIFTUNG
REMSECK**

Marktplatz 1, 71686 Remseck am Neckar
Vorsitzender Stiftungsvorstand:
Karl-Heinz Schlumberger, OB a. D.
E-Mail: info@buergerstiftung-remseck.de
www.buergerstiftung-remseck.de

Computer-Hilfe für PC, Laptop, Tablet und Smartphone

Haben Sie Probleme mit Ihrem PC, Laptop, Tablet oder Smartphone? Möchten Sie Einstellungen ändern? Möchten Sie neue Funktionen kennenlernen? Möchten Sie neue Programme oder Apps installieren? Wir helfen Ihnen bei der Suche nach Lösungen und beseitigen die Probleme.



Grafik: Computer-Hilfe

Wir unterstützen bei folgenden Betriebssystemen: Windows, iOS, Linux und Android.

Kommen Sie einfach bei uns vorbei. Wir sind immer dienstags von 10 bis 12 Uhr im Haus der Bürger, 2. OG, Raum 209.

An den Schließtagen des Hauses der Bürger können wir leider nicht für Sie da sein!

Bringen Sie bitte Ihre Benutzernamen und Passwörter mit.

Kontakt: Bürgerstiftung im Haus der Bürger

E-Mail: haus-der-buerger@remseck.de

Bitte benutzen Sie den Betreff: „Computer-Hilfe“

Tel.: 07146 280-249

Wir suchen ehrenamtliche Helfer. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann kommen Sie einfach im Haus der Bürger vorbei oder rufen Sie an.

Das Doppelschach

Das Doppelschach gilt als scharfe taktische Waffe, um entweder Materialgewinn zu realisieren oder einen Mattangriff gegen den König einzuleiten. Aber wie kann es sein, dass ein König von zwei Figuren gleichzeitig Schach bekommt?

Dies ist durch ein Abzugsschach möglich. Es zieht also eine Figur und diese greift den König an und eine andere Figur, die hinter der Abzugsfigur gelauert hat, erhält mit dem Wegzug „freie Bahn“ auf den König. Dieser ist also zwei Schachgeboten ausgesetzt und er hat nur die Möglichkeit wegzuziehen. Ein Schlagen beider Figuren ist nicht möglich. Wenn sich diese Chance in einer Partie auftut, ist der Gewinn nahe.

Die Schachgruppe trifft sich am **Montag, 20. April** wieder. Beginn des **Schachabends** ist 19 Uhr im Haus der Bürger in Aldingen. Interessierte Schachspieler/-innen können gerne zum „Schnuppern“ reinschauen.



SOZIALE DIENSTE

AK Asyl Remseck



Kontakt:

- **Postanschrift:** AK Asyl Remseck, Im Schneeberger 10, 71686 Remseck am Neckar
- **Homepage:** www.emk-remseck.de/ak-asyl-remseck
- **E-Mail für Ihre Anliegen:** ak-asyl-remseck@gmx.de
- **Telefon:** 0170 9052356
- **Spendenkonto:** Ev-meth. Kirche, IBAN: DE94 6025 0010 0000 2327 20, Verwendungszweck: „AK-Asyl“

Aktuelles

Die Fahrrad-Mitmach-Werkstatt

Immer montags um 17:00 Uhr in der Ludwigsburger Straße 24, in Neckargröningen

Vorschau: Treffen für Mitarbeitende und Interessierte?

20.05.2026, 19:00 Uhr



Förderverein Kleeblatt Pflegeheim

Der Singkreis Neckargröningen zu Gast im Kleeblatt-Haus Aldingen

Am 30. März, dem letzten Montag des Monats, war es wieder so weit: Der Singkreis Neckargröningen besuchte die Bewohner*innen im Kleeblatt-Haus Aldingen und kam nicht mit leeren Händen: Neben Liederheften brachten die agilen Sängerinnen und Sänger sogar selbst gebackene Kuchen als Ergänzung zu den Kuchenspenden des Fördervereins mit, so dass man mit einem leckeren Kaffeekränzchen in den gemeinsamen Nachmittag starten konnte. Das schuf eine stabile Grundlage, um anschließend miteinander mit voller Lunge und frischer Kehle Volkslieder und alte Schlager zu singen. Die musikalische Leitung und Begleitung übernahm wieder Peter Reifschneider mit seiner Gitarre. Es hat allen viel Freude gemacht, und als kleines sichtbares Dankeschön für die Darbietungen gab es für jede Sängerin und jeden Sänger eine Rose. Ein Wiedersehen im nächsten Jahr ist bereits fest eingeplant! Auch dem Kleeblatt-Hausdienst, Michaela Junggebauer vom Sozialdienst und den Mitgliedern des Fördervereins sowie weiteren Helfer*innen herzlichen Dank für die immer freundliche Unterstützung der monatlichen Kaffeemittage!

(gez. Beate Wieland, stv. Vorsitzende)



Der Singkreis Neckargröningen am 30. März 2026 im Kleeblatt-Haus Aldingen
Foto: Förderverein Kleeblatt



Deutsches Rotes Kreuz

Fit bis ins hohe Alter

Senioren-gymnastik

Neckarrems

Dienstag 15.30 – 16.30 Uhr in der Kelterschule
Informationen erhalten Sie bei Monika Wittner,
Tel. 07146-4954

Pattonville

Donnerstag 15.00 – 16.00 Uhr in der Bürgerhalle
Informationen erhalten Sie bei Heike Steck,
Tel. 07141-121225 oder steck@drk-ludwigsburg.de

Pattonville Linedance

Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr im Bürgerzentrum
Informationen erhalten Sie bei Heike Steck,
Tel. 07141-121225 oder steck@drk-ludwigsburg.de

In den Schulferien findet keine Seniorengymnastik oder Linedance statt.



DRK Ortsverein Remseck am Neckar

Dienstabend

Donnerstags von 20 bis 22 Uhr im DRK-Heim in Neckargröningen

Blutspendeaktion

Die nächste Blutspendeaktion findet am 10.04.2026 in der Stadthalle statt.

DRK-Ortsverein Remseck am Neckar

Ludwigsburger Straße 12, 71686 Remseck am Neckar

www.drk-remseck.de

E-Mail: info@drk-remseck.de

Jugendrotkreuz Remseck

Gruppenstunden

Hallo liebe Kinder und liebe Eltern, wenn ihr Lust habt, etwas über Erste-Hilfe zu lernen und dabei Spaß haben wollt, dann seid ihr bei uns genau richtig! Unsere Gruppenstunden finden alle zwei Wochen statt (ungerade Kalenderwochen).

Bei näheren Infos oder einer Anmeldung gerne einen Anruf oder eine E-Mail an uns.

Rebecca Schlechter 0176 34541968

Selim Irl 0176 30787413

oder unter der E-Mail-Adresse: info@jrk-remseck.de

KINDERBETREUUNG

Kinderhaus Hochdorf

Kinderhaus Hochdorf

Startschuss für unser Gartenprojekt im Kinderhaus Hochdorf

Das Kinderhaus Hochdorf freut sich sehr über die großzügige Spende eines Hochbeets durch die Volksbank Remseck.

Gemeinsam mit den Kindern wurde das neue Hochbeet bereits bepflanzt und damit ein Gartenprojekt gestartet, das uns nun über längere Zeit begleiten wird.

Neben verschiedenen Kräutern wachsen dort nun auch Nutzpflanzen wie Tomaten und Gurken.

Gleichzeitig war das Hochbeet für uns der Startschuss, auch unsere bestehenden Beete wieder gemeinsam mit den Kindern zu aktivieren und neu zu gestalten.

Die Kinder erleben dabei ganz unmittelbar, wie Pflanzen wachsen, gepflegt werden und schließlich geerntet werden können.

So wird unser Garten Schritt für Schritt immer mehr zu einem lebendigen Lernort.

Für diese wertvolle Unterstützung bedanken wir uns nochmals herzlich bei der Volksbank Remseck, die dieses Projekt möglich gemacht hat.



Foto: Volksbank Remseck

Watomi Naturkids Naturkindergarten



Eine ereignisreiche Osterwoche bei den Neckargröninger Feldhasen

Bereits am vergangenen Montag, herrschte auf unserer Wiese große Aufregung, denn immer wieder hatten wir rund um unsere Wiese mehrere Hasen entdeckt, ob da wohl schon der Osterhase dabei war und hatte dieser wirklich so viele Helfer? Dies galt es herauszufinden!



Eine ereignisreiche Osterwoche

Foto: S. Linder

Während wir am Montag noch verschiedene Dekomaterialien für Ostern fertig bastelten und schon mal verschiedene Verstecke überprüften, ging es am Dienstag auf eine große Osterentdeckungstour. Bereits um 8:30 Uhr mussten alle auf unserer Wiese sein und kurze Zeit später ging es zu Fuß in Richtung Spielplatz Wasenstraße in Neckargröningen. Unterwegs entdeckten wir Schafe und Hühner und an den Fenstern im Ort viel Osterdeko, aber den Osterhasen haben wir leider nicht entdeckt. Die Zeit auf dem Spielplatz entschädigte aber fürs „erfolglose“ Suchen.

Wer nun immer noch nicht in Osterstimmung war, dem wurde am Mittwoch dann so einiges geboten. Der Tag begann wieder mit dem Ablaufen der Wiese und der Hoffnung, dass der Osterhase schon was dagelassen hatte, dem war leider nicht so, aber die Enttäuschung war von kurzer Dauer, denn nun mussten wir schon das Feuer anmachen, um die Eier zu kochen. Während die Eier im Topf waren, wurden aus Lebensmittelfarbe, Natron und Wasser verschiedenfarbige Farben angemischt. Nach kurzem Abkühlen wurden die Eier von den Kindern in Rosa, Grün, Lila, Blau, Gelb, Rot und Orange bunt angemalt und anschließend mit Essig beträufelt. Da der Essig mit dem Natron reagierte, gab es viele Schaumbläschen, als diese abgeperlt waren, hatten wir wunderschöne Eier, die wir im oberen Bauwagen abstellten. Doch am nächsten Morgen waren diese einfach verschwunden ...

Es herrschte helle Aufregung auf unserer Wiese. Als dann nach dem Vesper noch die ersten bunten Schokoeier rund um den unteren Bauwagen entdeckt wurden, gab es kein Warten mehr. Eifrig folgten Klein und Groß der Ostereierspur und schon nach wenigen Metern wurde es im Wäldchen neben uns sehr unruhig. Zum Bedauern der Kinder kam leider nicht der Osterhase zum Vorschein, sondern 4 Rehe, die uns leider auch nicht sagen konnten, wo der Osterhase ist. Wir fanden aber immer mehr Ostereier und sogar ein paar kleine Schokohasen. Unterwegs wurden immer wieder Osterlieder gesummt und gesungen, in der Hoffnung den Osterhasen zu sehen, doch dieser war wieder schneller als wir, und als wir an der Wiese ankamen, war dort für jedes Kind ein Osternestchen versteckt, in dem sogar unsere gefärbten Eier lagen.

BILDUNG / SCHULEN

Förderverein Grundschule Remseck Hochdorf e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung 2026

Liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins, liebe Eltern, wir laden Sie alle ein, an unserer diesjährigen Mitgliederversammlung teilzunehmen.

Durch eine Mitgliedschaft im Förderverein helfen Sie mit, den Schulalltag der Kinder durch außerschulische Veranstaltungen zu bereichern, z.B. durch Theater- und Museumsbesuche, die Teilnahme an naturwissenschaftlichen, sportlichen und musischen Angeboten. Dazu kommt, dass durch den Förderverein das Bildungsangebot der Schule durch Aufstockung der Schulausstattung verbessert wird. Bei der Mitgliederversammlung informieren wir Sie ausführlich über unsere Arbeit, Ziele und Vorhaben.

Die Mitgliederversammlung findet statt
am Montag, den 18.05.2026 um 20:00 Uhr
in der Grundschule Hochdorf, Schulweg 22

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung
2. Festlegung des Protokollführers
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Jahresbericht / Rückblick der 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüferinnen und Entlastung des Kassierers
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen des Vorstandes (1. Vorsitzende/r, 2. Vorsitzende/r, Kassierer/in)
9. Neuwahlen der Kassenprüfer/in
10. Ziele für das kommende Schuljahr und die Folgejahre
11. Austausch unter den Mitgliedern zu den Zielen und deren Umsetzung.
12. Verschiedenes
13. Beendigung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n

Anträge sind gem. Satzung § 5 Punkt 5 spätestens 1 Woche vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen.
(Foerderverein-GS-Hochdorf@gmx.de).

Herzliche Grüße

Sandra Rüster

1. Vorsitzende

Förderverein Kelterschule Neckargröningen e.V.



Unsere Leistungen an der Kelterschule Außenstelle Neckargröningen

- Schülerbetreuung nach dem Unterricht bis 15 Uhr
- Arbeitsgemeinschaften
- Projekte
- Spendenakquise
- u. v. m.

Besuchen Sie unsere Homepage, dort finden Sie unter anderem auch aktuelle Jobangebote (Ehrenamt mit Aufwandsentschädigung, Mini- oder Midi-Job).

Kontakt:

Eichendorffstr.15, 71686 Remseck

E-Mail: fv@fv-kelterschule-ng.de

Homepage: www.fv-kelterschule-ng.de

Tel.: 015115506775

Anmeldung zur Schülerbetreuung Schuljahr 26/27 Kelterschule in Neckargröningen

Vom **30.3.–19.4.26** ist die **Online-Anmeldung** der Stadt Remseck auch für die Anmeldung an der Kelterschule Neckargröningen geöffnet.

Nur für Neu-Anmeldungen.

Aktuelle Betreuungskinder brauchen sich nicht anzumelden.

Die Betreuungssatzung mit einer Auflistung der Gebühren finden Sie auf unserer Homepage.

Für die Erstklässler 26/27 brauchen Sie keine Arbeitsbescheinigung vorzulegen, aber eine Mitgliedschaft eines Elternteiles in unserem Verein ist notwendig. Eine Beitrittserklärung finden Sie auch auf unserer Homepage.

Förderverein Kelterschule Neckarrems e.V.



Magic Electric – Spannende Einblicke in die Welt des Stroms

Elektronische Geräte begleiten uns jeden Tag – doch was genau ist eigentlich Strom? Dieser Frage sind die Kinder im Kurs „Magic Electric“ auf den Grund gegangen.

Mit viel Neugier und Begeisterung wurde mithilfe eines Experimentierkastens geforscht, gebaut und ausprobiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konstruierten eigene kleine Projekte, darunter Alarmanlagen, einfache Lampen und blinkende Lichter. So konnten sie spielerisch verstehen, wie Stromkreise funktionieren und wie elektrische Bauteile zusammenwirken.

Mit großer Freude wurde experimentiert, getestet und auch mal gestaunt, wenn etwas auf Anhieb funktionierte. Der Kurs bot eine tolle Gelegenheit, Technik praktisch zu erleben und erste Einblicke in die Welt der Elektrizität zu gewinnen. Vielen Dank an den Workshopleiter Herrn Lomberg vom VDI Württembergischer Ingenieurverein!



Workshop Magic Electric

Foto: Förderverein Kelterschule Neckarrems

Förderverein Lise-Meitner-Gymnasium



Einladung zur Mitgliederversammlung am 14.04.2026 um 19.30 Uhr in der Aula des LMG

Sehr geehrte Mitglieder unseres Fördervereines, an unserer diesjährigen Beiratssitzung und Mitgliederversammlung stellen wir Ihnen unsere Vereinsarbeit, die umgesetzten und geplanten Projekte sowie unseren finanziellen Status vor.

Dazu laden wir Sie herzlich ein und möchten Ihnen folgende Agendapunkte präsentieren:

1. Bericht des Vorstands
2. Bericht der Kassenbeauftragten und Kassenprüfung
3. Wahl neuer Vorstandsmitglieder
4. Anträge/ Sonstiges

Sollten Sie Interesse haben, im Vorstand des Fördervereines mitzuarbeiten, können Sie gerne im Vorfeld der Sitzung Ihr Interesse per E-Mail an foerderverein@lmg-remseck.de bekunden.

Anträge können im Vorfeld gerne auch über die E-Mail-Adresse foerderverein@lmg-remseck.de eingereicht werden.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen und senden viele Grüße Ihr Vorstand des Fördervereins des Lise-Meitner-Gymnasiums

Beiratssitzung am 14.04.2026 um 19:00 Uhr in der Aula des LMG

Sehr geehrte Beiräte,

hiermit laden wir Sie zu unserer Beiratssitzung ein und möchten mit Ihnen die erfolgten finanziellen Förderprojekte aus 2024 besprechen. Des Weiteren wollen wir den Stand der Mitglieder und das Budget vorstellen, um diese in der anschließenden Mitgliederversammlung zu beschließen.

In der anschließenden Mitgliederversammlung werden auch die Wahlen der Vorstands-/Beiratsmitglieder stattfinden.

Anträge können im Vorfeld gerne über foerderverein@lmg-remseck.de an uns geschickt werden.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen und senden viele Grüße Ihr Vorstand des Fördervereins des Lise-Meitner-Gymnasiums

Freunde und Förderer der Realschule Remseck e.V.



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2026



Freunde und Förderer
der Realschule Remseck e.V.

Freunde und Förderer der Realschule Remseck e.V.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2026

Liebe Mitglieder des Fördervereins der Realschule Remseck, hiermit laden wir Sie gemäß Artikel 8 unserer Satzung sehr herzlich zur Mitgliederversammlung ein.

Termin: Dienstag, den 14.04.2026
Ort: Realschule Remseck Seminarraum
Zeit: 18:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Annahme der Tagesordnung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des gesamten Vorstands
7. Wahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung können bis zum 31.03.2026 schriftlich beim Vorsitzenden eingereicht werden.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

Für den Vorstand

Marc de la Vourdelle

1. Vorsitzender: Marc de la Vourdelle, Markgröninger Weg 7; 71686 Remseck a. N.; Tel.: 07146/6936; foerderverein-rsr@gmx.de
Bankverbindung: Volksbank Remseck aG IBAN: DE82 6006 9905 0300 7200 09 BIC: GENODE31REM
KSK Ludwigsburg IBAN: DE79 6045 0050 0000 1075 56 BIC: SOLADES1LBG
Eingetragen in das Vereinsregister beim Amtsgericht Ludwigsburg Nr. 1732
Besuchen Sie uns im Internet unter www.realschule-remseck.de

Plakat: Freunde und Förderer der Realschule Remseck

Musikschule Remseck am Neckar



Sie finden das **Musikschulbüro** im Rathaus

Marktplatz 1, 71686 Remseck am Neckar

Telefon: 07146 2809 -2542 /-2543

E-Mail: musikschule@remseck.de

Instagram: musikschule_remseck

www.musikschule-remseck.de

Volkshochschule Außenstelle Remseck am Neckar



Kursnummer: 26A280232

Tanzen lernen – Kompakt am Wochenende

Standard- und Lateintänze

Paare mit und ohne Vorkenntnisse

Tanzen gehört zu allerlei Events einfach dazu. Mit dem richtigen Rhythmus und den passenden Grundschritten fühlen Sie sich viel wohler und sicherer auf dem Tanzparkett. Mit viel Spaß und in unterhaltsamer Form erlernen Sie Grundschritte und einfache Figuren einiger Standard- und Lateintänze. Der Kurs ist für Teilnehmende aller Altersgruppen geeignet.

- Sa., 13.06.2026, 14:00 - 17:00 Uhr, Remseck am Neckar, Sporthalle Regental, Gymnastikraum II
- So., 14.06.2026, 14:00 - 17:00 Uhr, Remseck am Neckar, Sporthalle Regental, Gymnastikraum II
- Gebühr: 42 Euro
- Hinweis: **Bitte paarweise anmelden, Gebühr und Anmeldung sind pro Person.**

Kursnummer: 26A316232

Achtsamkeit der Klänge - Entdeckungsreise in der Natur

Klangschalen im Wald bieten ein ganzheitliches Erlebnis, das tiefe Entspannung durch die harmonischen Schwingungen der Schalen mit der beruhigenden Wirkung der Natur verbindet. Außerdem wirken sie positiv auf das Energiefeld des Körpers und fördern die Hirnsynchronisation.

Das bewusste Erleben der Klänge hilft, Stress abzubauen, neue Energie zu tanken und eine tiefe innere Ruhe zu finden.

Körper, Geist und Seele kommen wieder in Einklang.

Freuen Sie sich darauf den Wald mit allen Sinnen zu entdecken.

- Sa., 09.05.2026, 10:00 – 13:00 Uhr, Remseck am Neckar, Waldspielplatz am Schlossberg Neckarrems
- Gebühr: 26 Euro

JUGEND-INFO

Jugendreferat Remseck



Der direkte Draht ins Jugendreferat ...

Jugendreferat im Haus der Jugend

Meslay-du-Maine-Straße 4

71686 Remseck am Neckar

Telefon: 07146 289-410

E-Mail: jugendreferat@remseck.de

- Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Schulsozialarbeit
- Ferienprogramme
- Veranstaltungen
- Jugendbeteiligung

Öffnungszeiten für Grundschulkinder:

Kinderclub: Dienstag und Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

Bastelangebote: Termine in den Herbst-/ Wintermonaten

Spielmobil: immer donnerstags von 14:30 bis 17:30 Uhr wechselnd an den Grundschulen – Termine im Sommer und Herbst

Ferienprogramme: Programme werden bekannt gegeben

Öffnungszeiten für Jugendliche (ab der 5. Klasse):

oHa (Offenes Haus): Montag und Mittwoch von 15 bis 19 Uhr
Freitag von 15 bis 20 Uhr

Veranstaltungen: Termine werden in sozialen Medien, im Amtsblatt und auf der Homepage veröffentlicht.

ALLGEMEINE STADTINFORMATIONEN

SOCIAL MEDIA

bei der Stadtverwaltung Remseck am Neckar



Facebook

Folgen Sie uns auf Facebook:
Stadt Remseck am Neckar

Instagram



Folgen Sie uns auf Instagram:
remseckamneckar



YouTube

Folgen Sie uns auf YouTube:
Stadt Remseck am Neckar

LinkedIn



Folgen Sie uns auf LinkedIn:
Stadtverwaltung Remseck am Neckar

SOCIAL MEDIA

bei der Stadtverwaltung Remseck am Neckar